

# Anhalt - Brandenburg

## Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Anhalt Vertragspartner Braut: Brandenburg Datum Vertragsschließung: 1534 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: unbekannt # Bräutigam

Bräutigam: Johann IV. von Anhalt-Zerbst Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/104173734> Geburtsjahr: 1504-00-00 Sterbejahr: 1551-00-00 Dynastie: Askanier (Anhalt) Konfession: unbekannt # Braut

Braut: Margareta von Brandenburg Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/1025868862> Geburtsjahr: 1511-00-00 Sterbejahr: 1577-00-00 Dynastie: Hohenzollern Konfession: unbekannt # Akteur Bräutigam

Akteur: Johann IV. von Anhalt Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/104173734> Akteur Dynastie: Askanier (Anhalt) Verhältnis: Selbst # Akteur Braut

Akteur: Philipp I. Herzog von Pommern Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/102324212> Akteur Dynastie: Greifen Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: GStA, I. HA Rep. 78, Nr. 24, fol. 126r-130r Vertragssprache: Deutsch Digitalisat Archivexemplar: [https://archivdatenbank.gsta.spk-berlin.de/midosasearch-gsta/Midosasearch/i\\_ha\\_rep\\_78\\_und\\_78\\_a/index.htm?kid=GStA\\_i\\_ha\\_rep\\_78\\_und\\_78\\_a](https://archivdatenbank.gsta.spk-berlin.de/midosasearch-gsta/Midosasearch/i_ha_rep_78_und_78_a/index.htm?kid=GStA_i_ha_rep_78_und_78_a) Drucknachweis: nicht nachgewiesen Vertragssprache: Deutsch Vertragsinhalt: Artikel 1 (fol. 126r-127r): Ehe vereinbart, Brief über die Ablösung des Leibgedinges der Braut aus erster Ehe

Artikel 2 (fol. 126): verstorbener erster Ehemann der Braut erwähnt (Georg I. von Pommern)

Artikel 3 (fol. 126r-127r): Beilager geregelt, 20.000 Gulden Mitgift und 20 000 Gulden Widerlage festgelegt, bereits vor der Eheschließung verstorbener Vater der Braut erwähnt, 5.000 Gulden zur jährlichen Nutzung und Leibbedinge zugesprochen, Morgengabe geregelt

Artikel 5 (fol. 126v-127r): Ablösung des Leibgedinges aus der ersten Ehe der Braut geregelt

Artikel 6 (fol. 127r): Wert der Leibgedingegüter festgelegt auf 20.000 Gulden; 1.200 Gulden an jährlichen Zinsen, Verschreibung eines Ehegeldes von 2.000

Gulden,

Artikel 7 (fol. 127v-128v): erbrechtliche Regelungen im Todesfall der Braut: Erbfall für den Stiefbruder der Braut, sowie dessen Erben geregelt, Erbfall für die Tochter der Braut aus erster Ehe und deren Erben geregelt (betrifft die 20.000 Gulden Mitgift); wenn Leibeserben aus der der Ehe der Braut vorhanden sind, erben diese ebenfalls von den 20 000 Gulden der Mitgift, dem Silbergeschirr, Kleinodien, Kleider etc., Aufteilung des Erbes beschlossen

Artikel 8 (fol. 128v-129r): finanzielle Regelungen über die Mitgift etc. der Tochter aus erster Ehe der Braut, falls Philipp I. von Pommern, Stiefsohn der Braut, und dessen Erben vor der Eheschließung versterben

Artikel 9 (fol. 129r): Verfahren mit der Widerlage, falls alle Leibeserben versterben, geregelt

Artikel 10 (fol. 129r-129v): Zeugenliste für den Vertrag und abschließende finanzielle Regelungen # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: ja ständische Instanzen beteiligt?: nein externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: Vertrag verfügt im Original über keine Nummerierung der Artikel. Download JsonDownload PDF